

Name der/des Antragssteller/in: _____

Name der Schule: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Stadt/Datum: _____

Antrag an die Schulkonferenz

Bereitstellung von Periodenprodukten auf Schultoiletten

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag, auf den Schultoiletten kostenfreie Periodenprodukte bereitzustellen.

Begründung:

Menstruation stellt einen elementaren Lebensbestandteil vieler Schülerinnen dar. Dennoch liegen darin immer noch ein Tabuthema sowie ein erhebliches Hindernis im Schulalltag. So sind Periodenprodukte für viele Betroffene nicht jederzeit und vor allem nicht zeitnah zugänglich. Insbesondere im Schulbetrieb steigt die Nachfrage nach Damenhygieneartikeln erheblich, da die Schülerinnen bis in den späten Nachmittag an den Lernort Schule und die dortigen sanitären Einrichtungen während ihrer Menstruation gebunden sind. Dies kann dazu führen, dass Schülerinnen im Unterricht oder auf Veranstaltungen durch das Fehlen geeigneter Hygieneprodukte massiv eingeschränkt sind.

Das Anbieten kostenfreier Periodenprodukte auf Schultoiletten würde:

1. Chancengleichheit fördern: Es wird dauerhaft und effizient sichergestellt, dass alle Schülerinnen, unabhängig von ihrer sozioökonomischen Lebenssituation, und vor allem selbstständig, unmittelbar und zeitnah Zugang zu den notwendigen Produkten erhalten können.
2. Gesundheit und Wohlbefinden stärken: Der Zugang zu Hygieneprodukten verhindert gesundheitliche Risiken und steigert das Wohlbefinden der Betroffenen nachhaltig und verhindert durch die zügige Möglichkeit der Inanspruchnahme das Versäumen zentraler Unterrichtsinhalte.

3. einen zentralen Beitrag zur Entstigmatisierung der Periode leisten: Die Initiative trägt gezielt dazu bei, Menstruation als normales und selbstverständliches Thema an Schulen zu etablieren sowie Schamgefühle und Tabus nachhaltig abzubauen.

4. zusätzlich dazu beitragen, dass in der Wahrnehmung ihrer Schülerinnen und in der Außendarstellung ihres Schulbetriebes ein noch geschlechtersensibleres Öffentlichkeitsbild zu verleihen, wie dies an den genannten schulischen Einrichtungen in Köln und Kassel bereits geschehen ist.

Vorschlag zur Umsetzung:

- Ausstattung der Schultoiletten mit Spendern für Tampons und Binden.
- Regelmäßige Befüllung und Wartung der Spender durch ggf. die Schülerinnen selbst oder dem Reinigungspersonal oder einem beauftragten Dienstleister.

Kosten:

Die Kosten für die Bereitstellung von Periodenprodukten sind überschaubar und stellen eine wichtige Investition in die Gleichstellung und das Wohlergehen unserer Schülerinnen dar. Andere Schulen, wie das Schillergymnasium in Köln¹ oder 27 Schulen in Kassel² haben bereits ähnliche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt.

Wir bitten Sie, diesen Antrag im Sinne der Schülerinnen und der Bildungsförderung wohlwollend zu prüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten, um diese Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Im Auftrag der Schülervertretung)

¹ <https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/ueberuns/sv01/1679-freie-periodenprodukte>

² <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/menstruation-viele-schulen-und-unis-bieten-gratis-tampons-und-binden-an-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230710-99-344895>